

# Teilforum

## „Mobbing, Hatespeech in sozialen Medien und Schulen“

5. Forum Digitalisierung in der Landeskirche

# Über uns

- Matthias Rumm:

- Jugendpfarrer im Kirchenkreis Stuttgart
- Verantwortlich für die Jugendkirche Stuttgart
- Verantwortlich für nethelp4u
- Medienreferent Netzwerkes des ökumenischen Medienladens



- Christoph Werkmann:

- Diakon und Jugendreferent
- Verantwortlich für nethelp4u
- Arbeitsbereich schulbezogene Jugendbildung in der Evang. Jugend Stuttgart



# 34%

aller 12-19-Jährigen  
haben schon erlebt, dass in  
ihrem Umfeld jemand per  
Internet oder Mobiltelefon  
**„fertig gemacht“** wurde

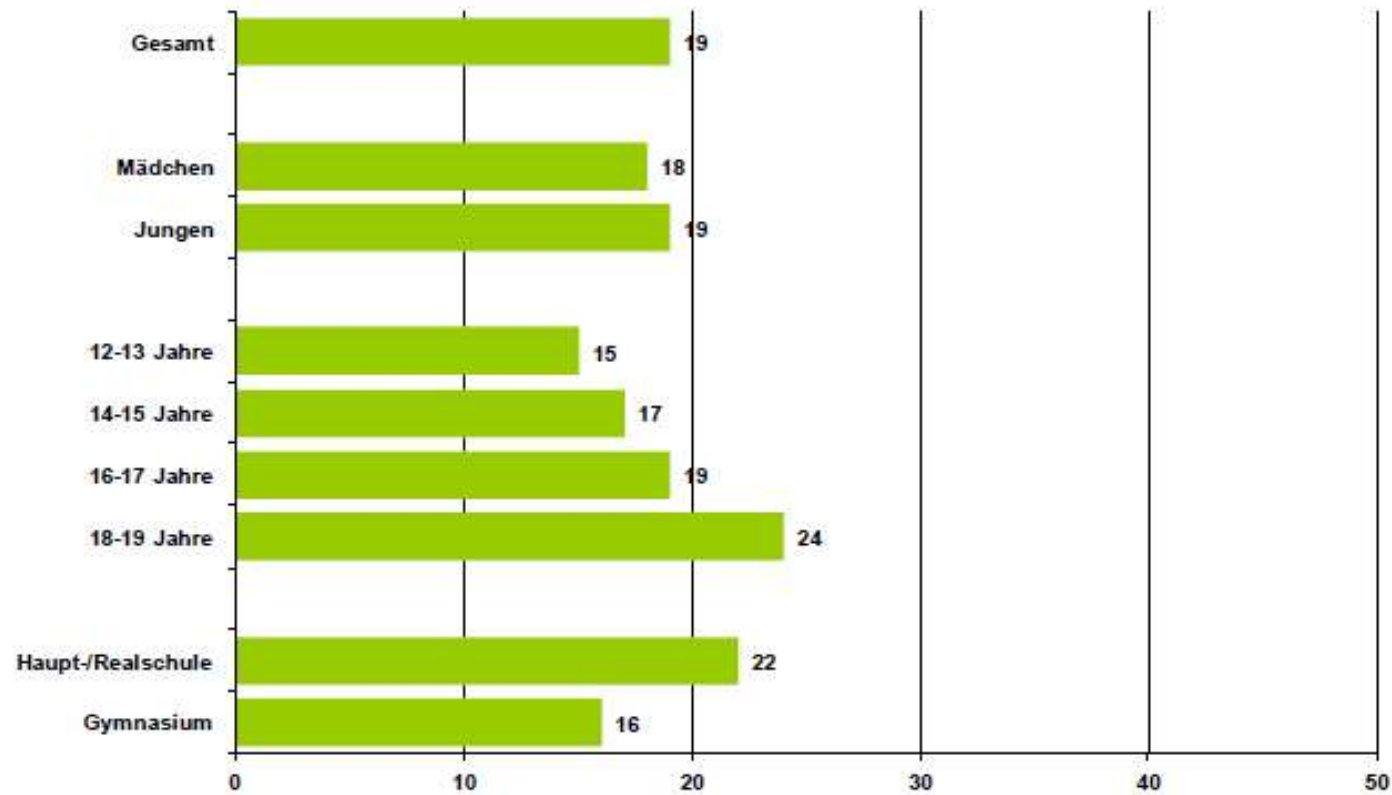
(Quelle: JIM-Studie 2016)

# 8%

aller 12-19-Jährigen  
waren selbst schon **Opfer**  
**einer Mobbing-Attacke**

(Quelle: JIM-Studie 2016)

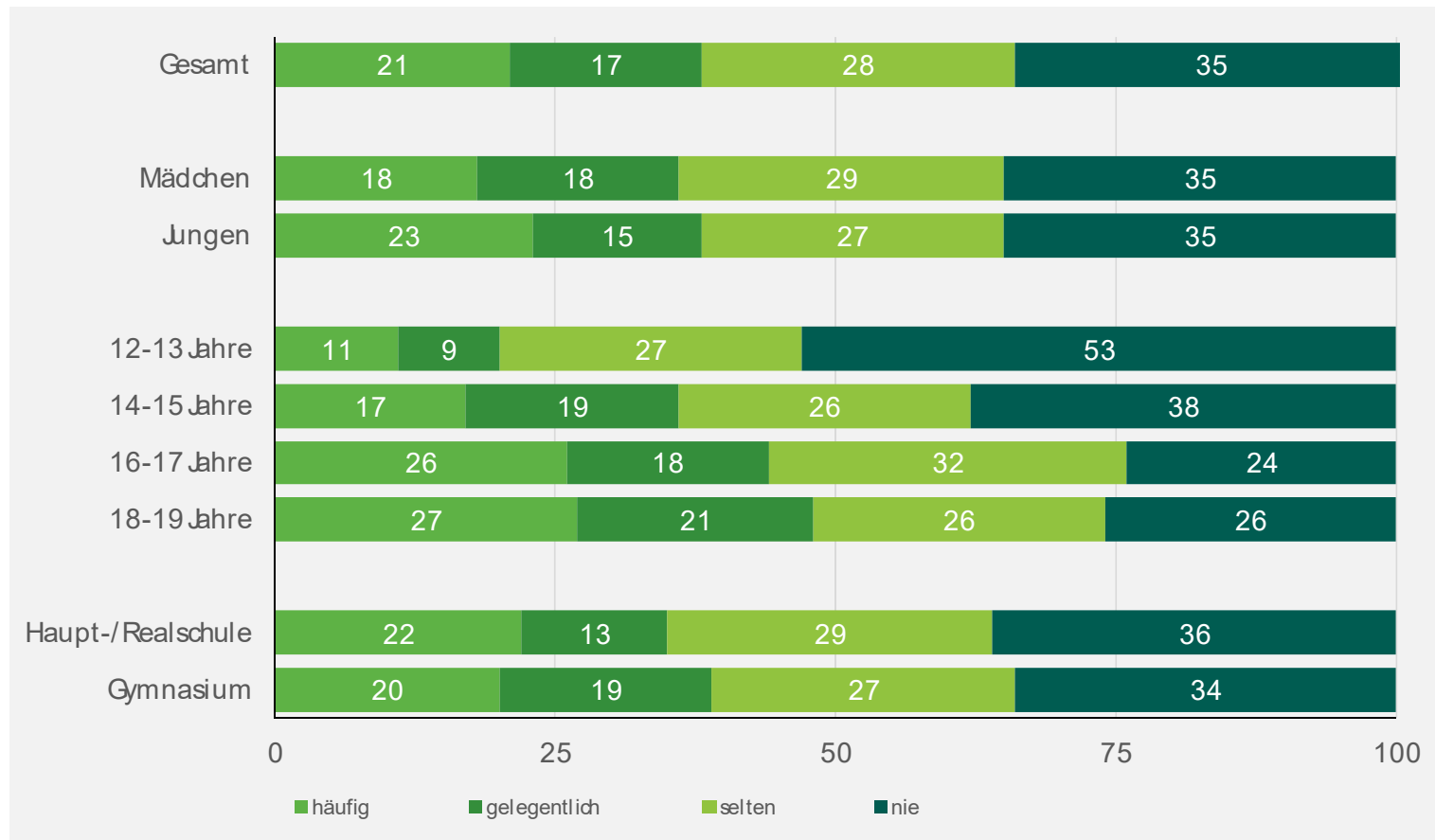
## Es hat schon mal jemand falsche oder beleidigende Sachen über mich per Handy oder im Internet verbreitet



Quelle: JIM 2016, Angaben in Prozent  
Basis: alle Befragten, n=1.200

## Kontakt mit Hassbotschaften 2018

- Wie oft sind dir schon Hassbotschaften im Internet begegnet? -



Quelle: JIM 2018, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

hr

Ich wünsche Du bist tod!

defacto



Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=L62VeTYEZlg>

Hatespeech und Cyber-Mobbing geschieht im Netz.  
Beiden liegt ein hasserfülltes und aggressives Verhalten zugrunde.  
Durch beides verletzen Menschen andere Menschen.

## **Hatespeech**

- Hass richtet sich gegen ganze Gruppen
- Oder gegen Einzelpersonen als Vertreter\*innen einer Gruppe
- Geht von Einzelnen aus
- Geht auch von Gruppierungen aus

## **Cyber-Mobbing**

- Einzelne Personen werden attackiert
- Häufig Opfer-Täter-Beziehung im analogen Leben
- Geht von Einzelnen aus

# Hatespeech

Definition:

*„Unter Hatespeech wird im Allgemeinen der sprachliche Ausdruck von Hass gegen Personen oder Gruppen verstanden, insbesondere durch die Verwendung von Ausdrücken, die der Herabsetzung und Verunglimpfung von Bevölkerungsgruppen dienen.“*

**Prof. Dr. Jörg Meibauer**, Sprachwissenschaftler, 2013

[http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2013/9251/pdf/HassredeMeibauer\\_2013.pdf](http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2013/9251/pdf/HassredeMeibauer_2013.pdf)





 **Monster Backe**  
@TimRed001

Komisch wenn der Hertha Spieler rassistisch beleidigt wird dann würde das Spiel nicht abgebrochen. #Hopp

 **Hansi95**  
@hansif95

#Hopp Es ist doch viel einfacher die Fans an den Pranger zu stellen, als die völlig abgedrehte #DFL



**Willi Haentjes** @willi\_haentjes

Kreisliga-These: Wenn das Wort „Hurensohn“ Maßstab für einen Spielabbruch ist, wird kaum ein Spiel in diesem Land mehr zu Ende geführt werden können ...  
#hopp <https://t.co/HKwhUTspG1>

# Hatespeech

- Kein juristisch definierter Begriff
- Meinungsfreiheit durch Verfassung geschützt (Art. 5 Abs. 1 GG)
  - Werturteile
  - Wahre Tatsachenbehauptungen                      sofern sie der Meinungsbildung dienen
- ABER man muss dagegen vorgehen, sofern:
  - Menschenwürde tangiert
  - Persönlichkeitsrechte verletzt
  - Herabwürdigende Schmähkritik geäußert wird.
  - Gegen Jugendschutz verstoßen wird

# Straftatbestände in Verbindung mit Hatespeech

- Beleidigung (§185 ff StGB)
- Volksverhetzung (§ 130 StGB)
- Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener (§189 StGB)
- Nötigung (§ 240 StGB)
- Bedrohung (§ 241 StGB)
- Üble Nachrede (§ 186 StGB)
- Verleumdung (§ 187 StGB)
- Aufforderung zu Straftaten (§ 111 StGB)
- Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB), z.B. Symbole, Grußformen
- Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB)
- Nachstellung = Stalking (§ 238 StGB)

Antisemitismus

Antiziganismus

Sexismus

Hass-Rede

Gruppenbezogene  
Menschenfeindlichkeit

gegen politisch Aktive

Homo- und  
Transfeindlichkeit

Antimuslimischer Rassismus

...



„Humor“

Androhung von Gewalt

Themenhopping

Whataboutism

Plakative Bildsprache

Instrumentalisierung

Shitstorm

## Formen von Hass-Rede

„wir“ gg. „die“

Stereotypisierung

Gruppenbezogene  
Menschenfeindlichkeit

Gleichsetzung

Bagatellisierung

Gerüchte

„wenn“ / „dann“

Bildung von Hassgruppen

Befürwortung / Aufruf zu Gewalttaten

# Cyber-Mobbing

Mobbing = strukturelles Problem

- Merkmale
  - wiederkehrend
  - über längeren Zeitraum
  - durch: eine oder mehrere Personen
  - Ziel: eine Person oder kleine Gruppe
- Formen:
  - Beleidigung
  - Bedrohung
  - Verleumdung
  - Belästigung
  - Bloßstellung

# Cyber-Mobbing

= Mobbing auf elektronischem Wege

- Das Opfer wird über einen längeren Zeitraum verleumdet, bedroht, belästigt oder schikaniert durch Bilder und Videos, SMS, Instant Messenger, Online-Communities u.a.
- Cybermobbing geschieht meist anonym
  - Verdächtigungen, Misstrauen, Angst bei Opfern
  - Täter\*innen (sog. Bulllys – Cyber-Bullying) „trauen“ sich mehr
  - Opfer können auch außerhalb von Schule etc. „erreicht“ werden

# Cyber-Mobbing

= Mobbing im Cyberspace

Orte:

- Soziale Netzwerke (Facebook: direkt, Hassgruppen, Fakeprofile ...)
- Videoportale (MyVideo, Youtube: Likes und Kommentare, Happy Slapping...)
- Online-Spiele (Ausschluss aus Clan,...)
- Messenger (whatsapp (Klassenchat), snapchat...)



# Besonderheiten Cyber-Mobbing

- Einsatz von Mobiltelefonen („Waffe“) und Communities
- Internet immer da. Das Netz vergisst nichts: Findet rund um die Uhr statt, ohne Ausweg
- tw. keine Schädigungsabsicht („nur Spaß“)
- kein direkter Kontakt zwischen Täter und Opfer
- Täter wähnen sich anonym
- enorme Verletzungen und Schaden, da potenziell riesiges „Publikum“
- Täter können zu Opfern werden und umgekehrt

# Formen von Cyber-Mobbing

- Drohung, Erpressung, Beschimpfung
- sexuelle Belästigung
- Verbreitung von persönlichen Informationen, Gerüchten oder peinlichen Bildern
- Ausschluss von Spielen (Clans), Freundes- oder Buddylisten
- Abzocken, Diebstahl von Online-Währungen
- Identitätsdiebstahl: Fakeprofil, Hacken und Missbrauchen des Profils

# Cyber-Mobbing – Betroffene

- fühlen sich alleine und verlassen
- haben Angst
- entwickeln Panik
- Selbstwertgefühl sinkt (passen sich an)
- Sozialvertrauen u. Urvertrauen erschüttert
- Trauer
- Rückzug - Gegenaggression

# Cyber-Mobbing - Rechtslage

*Cyber-Mobbing an sich keine Straftat –*

*oft sind es mehrere strafrechtlich relevante Handlungen:*

- Verletzung Persönlichkeitsrecht: §201a StGB
- Recht am eigenen Bild: §22 KunstUrhG
- Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung: §185 StGB, §186 StGB, §187 StGB
- Stalking, Nachstellung §238 StGB
- Nötigung, Drohung, Erpressung: §240 StGB Abs. 1, §241 StGB, §131 StGB Abs. 1

# Cyber-Mobbing - Prävention

## ***Entscheidend ist die Rolle der Zuschauer!***

- Zuschauer entscheiden
  - Geht es so weiter
  - Intervention
- Zuschauer haben Angst, selbst Ziel zu werden
- Wichtig: Interventionsmöglichkeiten zeigen
  - Jeder kann etwas tun
  - „wir akzeptieren das nicht!“
  - Unterstützung suchen

# Betroffenen hilft:

- Ruhig bleiben und sich ablenken (skill-Liste)
- Du bist nicht allein – wende Dich an Hilfeangebote in Deinem Umfeld
- Attacken dokumentieren (screenshot)
- Blockieren, melden, löschen statt leiden
- Denk' dran: Du bist in Ordnung!

Niemand hat das Recht, Dich zu verletzen und zu beleidigen!

# Erfahrungen aus unserer Praxis

- Jugendliche haben Schwierigkeiten, bei bedrückenden Themen Hilfe bei Vertrauten in ihrem direkten Umfeld zu suchen
- sie suchen erste Hilfe im Netz (anonym, niedrigschwellig, Beendigung jederzeit möglich)
- oder eventuell (je nach Thema) bei Gleichaltrigen (peer-group)

# Für uns alle gilt:

- da sein
- Courage auch im Netz
- aktiv werden (nicht zusehen, sondern das Wort erheben)
- Counterspeech (Grenzen setzen, Gegenrede, sonst fühlen sich Angreifende bestätigt) gegen hate speech, love speech
- Betroffene begleiten, stärken
- melden von Vergehen (bei Betreiber, unter [www.hassmelden.de](http://www.hassmelden.de)),
- ggf. Anzeige erstatten



# Jugendliche beraten Jugendliche in Krisen



- Online-Beratung und Seelsorge
- Peer-to-Peer-Ansatz:

Jugendliche **helfen** Jugendlichen in Krisen

- erwachsen aus Jugendkirche Stuttgart als Seelsorge- und Beratungsangebot und Internetberatungseinrichtung für suizidale Jugendliche
- seit 2007 online
- derzeit noch 50%-Stelle (bis 2023)



*nethelp4u* ist seit 13 Jahren online

Jährlich eingehende Hilfe-E-mails: ca. 2.600 bis 3.000

- davon ca. 93 % von Mädchen und Frauen

Zur Zeit aktive Peers: ca. 25

- davon 3 männliche Peers

# Was wir tun – und warum

- Wir engagieren uns in diesem Feld für uns mit jungen Menschen,
  - weil es uns um die Würde des Menschen geht (Art. 1 GG.)
  - weil unsere Arbeit vom christlichen Menschenbild geprägt ist
  - und weil es zu den ureigensten Aufgaben von Kirche gehört (Mitmenschlichkeit, Bildung, Seelsorge, Beratung und Begleitung)
- Onlineberatung / -seelsorge
  - ermöglicht niedrigschwellige Erreichbarkeit in Krisen
  - bietet Beistand und Begleitung als beratende Seelsorge
  - kann nur erste Hilfe und Anlaufstelle sein und verweist auf Hilfesystem (face-to-face)
- Arbeit mit Jugendlichen in der außerschulischen Jugendbildung und im Erziehungs- und Bildungssystem (Schulklassen, Seminare)

# Weiterführende Links

- [www.nethelp4u.de](http://www.nethelp4u.de)
- [www.juuuport.de](http://www.juuuport.de)
- Nummer gegen Kummer: 0800 116111
- Cyber-Mobbing Erste-Hilfe-App ([www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de) )
  
- [www.hassmelden.de](http://www.hassmelden.de)
- [www.no-hate-speech.de](http://www.no-hate-speech.de)
- Pädagogische Materialien z.B. [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de) \_oder beim LMZ
  - <https://www.lmz-bw.de/medien-und-bildung/jugendmedienschutz/hatespeech//>
  - [https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe\\_Materialien/Lehrer\\_Allgemein/Was\\_tun\\_bei\\_Cybermobbing.pdf](https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe_Materialien/Lehrer_Allgemein/Was_tun_bei_Cybermobbing.pdf)
- [www.mpfs.de](http://www.mpfs.de) (JIM-Studie)

